

## Verteidigung in Steuerstrafsachen

Bearbeitet von  
Dr. Dietrich Quedenfeld, Prof. Dr. Markus Füllsack, Dr. Florian Bach, Michael Roland Braun, Dr. Max  
Klinger, Markus Krauter

5., neu bearbeitete Auflage 2016. Buch. XXXIV. 652 S. Softcover  
ISBN 978 3 8114 6017 1  
Format (B x L): 14,8 x 21,0  
Gewicht: 720 g

[Recht > Strafrecht > Steuerstrafrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i> .....	V
<i>Inhaltsübersicht</i> .....	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XXIX

## Teil 1

### Allgemeine Grundfragen

I. Der Verteidiger im Strafverfahren ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	1
1. Gesetzliche Regelung .....	1
a) Rechtsanwälte und Rechtslehrer .....	1
aa) Rechtsanwalt .....	1
bb) Rechtslehrer .....	2
cc) Syndikusanwalt .....	2
b) Andere Personen .....	3
c) Steuerberatende Berufe .....	4
aa) Verteidigung im Straf- und Steuerordnungswidrigkeitenverfahren .....	4
bb) Zeitliche Beschränkung .....	4
cc) Sachliche Beschränkung .....	5
2. Tatsächliche Befähigung ( <i>Quedenfeld/Füllsack</i> ) .....	6
3. Gemeinschaftliche Verteidigung ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	10
a) Allgemeines .....	10
b) Verteidiger und steuerlicher Berater .....	11
aa) Der Berater als Zeuge .....	11
bb) Mandatsbedingte Befangenheit .....	12
cc) Mandatsbedingte Interessenkollision .....	12
dd) Der Berater als Mitbeschuldigter .....	12
ee) Ausschluss als Verteidiger .....	13
ff) Ausscheiden als Verteidiger .....	13
gg) Der Berater als Informationsquelle .....	13
c) Kooperation .....	13
d) Mehrere Verteidiger und mehrere Beschuldigte .....	14
4. Anzahl der Wahlverteidiger .....	14
5. Pflichtverteidiger .....	14
a) Notwendige Verteidigung nach § 140 StPO .....	14
b) Der Sonderfall im Strafbefehlsverfahren .....	16
6. Wahlverteidiger und Pflichtverteidiger .....	16
7. Aktenführung .....	17
8. Vergütung .....	17

II. Besteuerungs- und Steuerstrafverfahren ( <i>Füllsack</i> )	18
1. Bindung an Entscheidungen anderer Gerichte und Behörden	25
a) Bindung des Finanzgerichts	25
b) Bindung des Strafgerichts	25
c) Bindung der Finanzbehörde	26
2. Aussetzung des Verfahrens	27
a) Aussetzung des Strafverfahrens	28
b) Aussetzung des finanzgerichtlichen Verfahrens	31
c) Aussetzung des Verwaltungsverfahrens	31
d) Aussetzung der Vollziehung (§ 361 AO, § 69 FGO)	32
III. Das Steuergeheimnis (§ 30 AO) ( <i>Braun</i> )	34
1. Allgemeines	34
2. Aufbau der Vorschrift	35
3. Inhalt	35
4. Durchbrechungen	37
a) Besteuerungs- und Steuerstrafverfahren, § 30 Abs. 4 Nr. 1 AO	37
b) Zulassung in anderen Gesetzen, § 30 Abs. 4 Nr. 2 AO	39
c) Zustimmung, § 30 Abs. 4 Nr. 3 AO	41
d) Verwertung in anderen Strafverfahren, § 30 Abs. 4 Nr. 4 AO	42
e) Zwingendes öffentliches Interesse, § 30 Abs. 4 Nr. 5 AO	43
f) Falschangaben, § 30 Abs. 5 AO	44
5. Schutz des Steuergeheimnisses	45
IV. Der Tatbegriff im Steuerstrafrecht ( <i>Füllsack</i> )	45
V. Zuständigkeiten von Ermittlungsbehörden und Gerichten ( <i>Braun/Quedenfeld</i> )	48
1. Betriebsprüfung ( <i>Braun</i> )	48
a) Betriebsprüfung und Steuerstrafverfahren	48
b) Verdacht einer Steuerstraftat	49
2. Steuerfahndung ( <i>Braun</i> )	51
a) Allgemeines	51
b) Organisation und Zuständigkeiten	52
c) Aufgaben	53
d) Rechte und Pflichten	56
3. Straf- und Bußgeldsachenstelle ( <i>Braun</i> )	60
a) Stellung im Ermittlungsverfahren	61
b) Zuständigkeit	62
c) Folgen eines Zuständigkeitswechsels	63
d) Auswirkung auf die Verteidigung	64
e) Verfahrensabschluss und gerichtliches Verfahren	64

4. Staatsanwaltschaft ( <i>Braun</i> ) . . . . .	65
a) Evokationsrecht . . . . .	65
b) Schwerpunktstaatsanwaltschaft . . . . .	67
5. Gerichte ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	67
a) Sachliche Zuständigkeit . . . . .	67
aa) Amtsgericht . . . . .	67
bb) Landgericht . . . . .	68
b) Örtliche Zuständigkeit . . . . .	68
aa) Amtsgericht . . . . .	68
bb) Landgericht . . . . .	69
c) Gericht und Steuerrecht . . . . .	69

## Teil 2

### Die Tatbestände des Steuerstraft- und -ordnungswidrigkeitenrechts

I. Die Straftatbestände der AO ( <i>Klinger</i> ) . . . . .	71
1. Steuerhinterziehung, § 370 AO . . . . .	71
a) Rechtsgut . . . . .	72
b) Tathandlungen . . . . .	72
aa) Tatsachen und Rechtsauffassung . . . . .	73
bb) Erheblichkeit . . . . .	74
cc) Adressatenkreis . . . . .	74
dd) Pflichtwidrige Nichtverwendung von Steuerzeichen oder Steuerstemplern . . . . .	74
c) Taterfolg . . . . .	75
aa) Steuerverkürzung . . . . .	75
bb) Nicht gerechtfertigter Steuervorteil . . . . .	78
d) Vorsatz . . . . .	80
e) Verstöße gegen das Verbringungsverbot, § 370 Abs. 5 AO . . . . .	80
f) Ausländische Steuern . . . . .	81
g) Strafraumen des Grundtatbestandes, § 370 Abs. 1 AO . . . . .	81
h) Besonders schwere Fälle, § 370 Abs. 3 AO . . . . .	81
aa) Verkürzung oder Vorteil „in großem Ausmaß“, § 370 Abs. 3 Ziff. 1 AO . . . . .	82
bb) Missbrauch einer Amtsträgerstellung, § 370 Abs. 3 Ziff. 2 AO . . . . .	83
cc) Ausnutzung des Amtsträgers, § 370 Abs. 3 Ziff. 3 AO . . . . .	83
dd) Verwendung falscher Belege, § 370 Abs. 3 Ziff. 4 AO . . . . .	83
ee) Bandenmäßige Hinterziehung von Umsatz- oder Ver- brauchssteuern, § 370 Abs. 3 Ziff. 5 AO . . . . .	83
ff) Indizwirkung . . . . .	84
2. Bannbruch, § 372 AO . . . . .	85
3. Schmuggel, § 373 AO . . . . .	86
4. Steuerhellerie, § 374 AO . . . . .	87

II. Straftatbestände außerhalb der AO ( <i>Klinger</i> )	88
1. Gefährdung des Umsatzsteueraufkommens, § 26c UStG	88
2. Rennwett- und Lotteriesgesetz	89
3. Kirchensteuer	89
4. Abgabengesetze der Länder	90
5. Wertzeichenfälschung	90
6. Begünstigung	90
III. Steuerordnungswidrigkeiten ( <i>Klinger</i> )	91
1. Die Steuerordnungswidrigkeiten der AO	91
a) Leichtfertige Steuerverkürzung, § 378 AO	91
b) Steuergefährdung, § 379 AO	93
c) Gefährdung von Abzugssteuern, § 380 AO	94
d) Gefährdung von Verbrauchssteuern, § 381 AO	95
e) Gefährdung von Einfuhr- und Ausfuhrabgaben, § 382 AO	96
f) Unzulässiger Erwerb von Erstattungs- und Vergütungsansprüchen § 383 AO	98
2. Steuerordnungswidrigkeiten außerhalb der AO	98
a) In Bundesgesetzen	98
aa) Steuergesetze	98
bb) Verletzung der Aufsichtspflicht, § 130 OWiG	99
b) Landesrechtliche Ordnungswidrigkeiten	100
IV. Einzelfragen zum materiellen Steuerstraft- und -ordnungswidrigkeitenrecht ( <i>Quedenfeld</i> )	100
1. Geltungsbereich	100
a) Räumliche Geltung	100
b) Zeitliche Geltung	102
2. Täterschaft und Teilnahme ( <i>Quedenfeld</i> )	103
a) Täterschaft	103
aa) Begehungsdelikt	104
bb) Unterlassungsdelikt	104
b) Teilnahme	104
aa) Beihilfe	105
bb) Die Beteiligung des steuerlichen Beraters an einer Steuerhinterziehung	105
cc) Die Beteiligung des Bankmitarbeiters an einer Steuerhinterziehung	108
c) Abgrenzung Täterschaft/Teilnahme	109
3. Versuch ( <i>Quedenfeld</i> )	109
a) Versuch und Vorbereitungshandlung	110
b) Versuch und Vollendung	111
c) Rücktritt vom Versuch	111
d) Versuch und Wahndelikt	112

4. Irrtum ( <i>Quedenfeld</i> )	112
5. Konkurrenzen ( <i>Quedenfeld</i> )	113
6. Verjährung ( <i>Quedenfeld</i> )	114
a) Steuerstraftaten	114
b) Steuerordnungswidrigkeiten	115
c) Absolute Verjährung	115
d) Vollstreckungsverjährung	115
e) Verjährungsbeginn	115
aa) Veranlagungssteuern	116
bb) Fälligkeitssteuern	116
cc) Versuch	116
dd) Unterlassung	116
ee) Unterschiedliche Beendigung mehrerer Taten	118
ff) Teilnehmer	118
f) Verjährungsunterbrechung	118
g) Ruhen der Verjährung	121
7. Kompensationsverbot ( <i>Quedenfeld</i> )	121
a) Prozessuale und materielle Auswirkungen	121
b) Kasuistik	122
c) Möglichkeiten für den Verteidiger	124
8. Schätzung des Hinterziehungsbetrages ( <i>Braun</i> )	124
a) Allgemeines	124
b) Steuerliche Schätzung	125
aa) Nachkalkulation	126
bb) Zeitreihenvergleich	126
cc) Chi-Quadrat-Test	127
dd) Benfords Gesetz	128
ee) Geldverkehrs- und Vermögenszuwachsrechnung	129
ff) Richtsatzvergleich	129
c) Steuerstrafrechtliche Schätzung	137
d) Verteidigungshinweise	139
9. Steuerstrafrecht und Korruptionsstrafrecht ( <i>Quedenfeld</i> )	143
V. Klassische Hinterziehungsfälle ( <i>Braun/Klinger/Füllsack/Bach</i> )	146
1. Schwarzgeld	146
a) Einzelunternehmen ( <i>Braun</i> )	146
b) Verdeckte Gewinnausschüttung ( <i>Klinger</i> )	148
2. Nachlassfälle ( <i>Klinger</i> )	150
3. Verrechnungspreisfälle ( <i>Klinger</i> )	152
4. Umsatzsteuerkarussell ( <i>Füllsack</i> )	155
a) Kurzbeschreibung	155
b) Unterschiedliche Fallkonstellationen und wirtschaftlicher Hintergrund	156
c) Kalkulationsbeispiel	157

5. Umsatzsteuerhinterziehung bei innergemeinschaftlicher Lieferung im Kfz-Handel ( <i>Füllsack</i> )	158
a) Sachverhalt	158
b) Beurteilung durch die Gerichte	158
aa) Landgericht Mannheim	158
bb) BGH	159
cc) FG Baden-Württemberg, BFH, BVerfG	159
dd) Vorlagebeschluss an EuGH	159
ee) Generalanwalt	160
ff) Entscheidung des EuGH	160
gg) Folgeentscheidung des BVerfG und Aufgabe der Rechtsprechung durch das FG Baden-Württemberg	161
c) Fazit	161
6. Schrotthandel ( <i>Braun</i> )	162
7. Bargeldkontrollen an den Grenzen ( <i>Braun</i> )	164
8. Bestechungsfall ( <i>Bach</i> )	166

### Teil 3

#### Das Recht der Selbstanzeige

I. Einleitung und Überblick ( <i>Füllsack/Bürger</i> )	169
1. Konjunktur des Selbstanzeigegedankens	169
2. „Zementierung“ der Selbstanzeige trotz heftiger Kritik an der „Technik“ der Neuregelung	170
3. Gewachsene praktische Bedeutung und hiermit korrespondierende Literaturflut	170
4. Steuerstrafrecht mit enormer praktischer Bedeutung als „juristisches Modethema“	171
5. Erfordernis und Gründe für rechtliche Durchdringung des Selbstanzeigerechts	172
6. Entwicklung der rechtlichen Auslegung der Selbstanzeige durch die Praxis	173
7. Perspektiven aus der Praxis zur weiteren Entwicklung des Selbstanzeigerechts	173
8. Besondere und gesteigerte Komplexität der Selbstanzeigeberatung	174
9. Erfordernis spezifischer Rechtskenntnisse und praktischer Erfahrungen des Beraters	175
10. Fazit	175
II. Selbstanzeige nach § 371 AO ( <i>Füllsack/Bürger</i> )	175
1. Begriff	175
2. Zweck	176
a) Steuerpolitische Erwägungen	176
b) Strafrechtliche Erwägungen	176

c) Kriminalpolitische Erwägungen .....	177
d) Verfassungsrechtliche Erwägungen .....	177
3. Rechtsnatur .....	177
4. Zusammenfassung der Neuregelungen des Selbstanzeigerechts (2011, 2015) .....	178
a) Ausgangspunkt: Rechtsprechungsänderung des BGH .....	178
b) Grundlegende Verschärfung des Selbstanzeigerechts 2011 und 2015 .....	179
aa) Berichtigungsverbund und Ausschluss der Teilselbstanzeige .....	179
bb) Erweiterung der Sperrgründe .....	182
cc) Keine Strafverfolgung (besonders) schwerer Steuerhinterziehungen bei Zahlung eines Zuschlags nach § 398a AO .....	182
5. Die neuen Voraussetzungen des § 371 Abs. 1 AO .....	183
a) Anzeigerstatter .....	184
aa) Vertretung .....	184
bb) Verdeckte Stellvertretung .....	185
cc) Stellvertretung im mutmaßlichen Willen .....	185
b) Anwendungsbereich .....	187
c) Anzeigeadressat .....	188
d) Form .....	188
e) Vollständigkeitsgebot und Berichtigungsverbund .....	190
aa) Bestimmung der Steuerart .....	190
bb) Mindestberichtigungszeitraum .....	191
f) Inhalt .....	192
g) Kein Freiwilligkeitserfordernis .....	197
h) Besonderheiten .....	198
aa) Selbstanzeige von Mittätern und Teilnehmern .....	198
bb) Widerruf oder Änderung .....	198
cc) Teilselbstanzeige .....	199
dd) Stufenselbstanzeige, Selbstanzeige dem Grunde nach ...	200
ee) Verpflichtung zur Selbstanzeige? .....	201
ff) Reichweite der Offenbarungspflicht .....	202
6. Die neuen Voraussetzungen des § 371 Abs. 2 AO („Sperrgründe“) .....	203
a) Bezugspunkt der Sperrgründe des § 371 Abs. 2 AO: der Tatbegriff .....	207
b) Sperrgrund: Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung (§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 Bst. a AO) .....	210
aa) Bekanntgabeadressat .....	211
(1) Bekanntgabe an Tatbeteiligte .....	211
(2) Bekanntgabe an Vertreter des Tatbeteiligten .....	211



(3) Bekanntgabe an Begünstigte .....	212
bb) Bekanntgabe der Prüfungsanordnung .....	213
(1) Form der Bekanntgabe .....	213
(2) Bekanntgabezeitpunkt und Zugangsfiktion des § 122 AO .....	213
(3) Sperrwirkung fehlerhafter Prüfungsanordnungen ...	215
cc) Umfang der Sperrwirkung .....	215
dd) Ausnahme vom Vollständigkeitsgebot, § 371 Abs. 2 S. 2 AO .....	216
c) Sperrgrund: Einleitung und Bekanntgabe des Straf- oder Bußgeldverfahrens (§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 Bst. b AO) ....	217
aa) Bekanntgabeadressat .....	217
(1) Sperrwirkung bei Bekanntgabe an Täter und Teilnehmer .....	217
(2) Sperrwirkung bei Bekanntgabe an Vertreter .....	217
bb) „Einleitung des Straf- oder Bußgeldverfahrens“ .....	218
cc) „Bekanntgegeben worden ist“ .....	220
dd) Umfang der Sperrwirkung .....	221
(1) Persönlich: keine Ausweitung auf andere als Bekanntgabeadressaten .....	221
(2) Sachlich: steuerartbezogene Sperrwirkung .....	222
(3) Zeitlich: Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit .....	223
d) Sperrgrund: Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung (§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 Bst. c AO) .....	223
aa) „Amtsträger der Finanzbehörde“ .....	223
bb) Ort des „Erscheinens“ .....	223
cc) Zeitpunkt des „Erscheinens“ .....	225
dd) Adressat des „Erscheinens“ .....	226
ee) „Steuerliche Prüfung“ .....	227
ff) Kausalität („zur“) .....	228
gg) Umfang der Sperrwirkung .....	229
(1) Persönlicher Umfang .....	229
(2) Zeitlicher Umfang .....	229
(3) Sachlicher Umfang .....	230
hh) Fehlerhafte Prüfungsanordnung .....	230
ii) Ausnahme vom Vollständigkeitsgebot, § 371 Abs. 2 S. 2 AO .....	232
e) Sperrgrund: Erscheinen eines Amtsträgers zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit (§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1 Bst. d AO) .....	232
aa) „Zur Ermittlung“ .....	232

bb) „Steuerstraftat“ oder „Steuerordnungswidrigkeit“ . . . . .	233
f) Sperrgrund: Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur Steuernachschau nach § 27b UStG oder § 42g EStG	
(§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 1e AO) . . . . .	234
aa) Amtsträger der Finanzbehörde . . . . .	235
bb) Erscheinen . . . . .	235
cc) Ausweispflicht des Prüfers . . . . .	235
dd) Umfang der Sperrwirkung . . . . .	235
g) Sperrgrund: „Tatentdeckung“	
(§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 2 AO) . . . . .	236
aa) „Die Tat“ . . . . .	236
bb) „Entdeckt war“ . . . . .	237
cc) Person des Entdeckers . . . . .	242
dd) „Ganz oder zum Teil“ . . . . .	243
ee) „Im Zeitpunkt der Berichtigung, Ergänzung oder Nachholung“ . . . . .	244
ff) „Und der Täter dies wusste“ . . . . .	244
gg) „Oder bei verständiger Würdigung der Sachlage damit rechnen musste“ . . . . .	245
hh) Umfang der Sperrwirkung . . . . .	247
ii) Ausschluss der Sperrwirkung gem.	
§ 371 Abs. 2a S. 2 AO . . . . .	249
h) Steuerverkürzung von mehr als 25.000 € (§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 3 AO) . . . . .	249
aa) Ursprüngliche Orientierung an der Verkürzung in großem Ausmaß im Sinne von § 370 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 AO . . . .	249
bb) Herabsetzung der Betragsgrenze auf 25.000 € . . . . .	250
cc) Berechnung der Betragsgrenze . . . . .	251
dd) Erlangung von Straffreiheit nach § 398a AO . . . . .	251
ee) Sonderregelung für die Umsatzsteuer . . . . .	252
i) Sperrgrund: Regelbeispiel eines besonders schweren Falls der Steuerhinterziehung nach § 370 Abs. 3 S. 2 Ziff. 2 bis 5 AO	
(§ 371 Abs. 2 S. 1 Ziff. 4 AO) . . . . .	252
7. Die Voraussetzungen des § 371 Abs. 3 AO . . . . .	252
a) Allgemeines . . . . .	252
b) Einzelne Voraussetzungen . . . . .	253
aa) „Sind Steuerverkürzungen bereits eingetreten oder Steuervorteile erlangt“ . . . . .	253
bb) „Straffreiheit für einen an der Tat Beteiligten tritt ein, soweit er die hinterzogenen Steuern entrichtet“ . . . . .	253
cc) „Zu seinen Gunsten“ . . . . .	254
dd) „Die hinterzogenen Steuern“ . . . . .	256
ee) Zahlungsart . . . . .	258

ff)	Die Frist .....	260
(1)	Rechtsnatur und sachliche Zuständigkeit .....	260
(2)	Angemessenheit der Frist .....	261
(3)	Modalitäten .....	263
(4)	Rechtsfolgen des Fristablaufs .....	263
(5)	Rechtsbehelfe .....	263
(6)	Steuerbescheid und Fristsetzung .....	264
8.	Absehen von Verfolgung in besonderen Fällen (§ 398a AO) ....	264
a)	Sperrgrund des § 371 Abs. 2 Ziff. 3 oder Ziff. 4 AO .....	264
b)	Nachentrichtung der hinterzogenen Steuer, § 398a Abs. 1 Ziff. 1 AO .....	266
aa)	Nachentrichtungsverpflichtete .....	266
bb)	Nachentrichtungsfrist .....	267
cc)	Umfang der nachzuentrichtenden verkürzten Steuer ....	268
c)	Zuschlagszahlung, § 398a Abs. 1 Ziff. 2 AO .....	268
aa)	Rechtsnatur des Zuschlags .....	268
bb)	Bezugspunkt des Zuschlags: der Begriff der hinterzogenen Steuer .....	269
cc)	Zuschlagszahlung bei mehreren Tatbeteiligten .....	270
dd)	Rechtsschutz gegen die Zuschlagsfestsetzung .....	270
d)	Besonderheiten bei Umsatzsteuer und Lohnsteuer .....	271
e)	Rechtsfolgen .....	272
aa)	Strafrechtliche Folgen .....	272
bb)	Außerstrafrechtliche Wirkungen .....	273
9.	Die Voraussetzungen der „Fremdanzeige“ des § 371 Abs. 4 AO .	274
a)	Allgemeines .....	274
b)	Voraussetzungen des Strafverfolgungshindernisses .....	275
aa)	„Die in § 153 AO vorgesehene Anzeige“ .....	275
bb)	„Rechtzeitig“ .....	276
cc)	„Ordnungsmäßig“ .....	276
c)	Rechtsfolge der Fremdanzeige .....	277
d)	Umgehung der Sperrwirkung für den Straftäter? .....	280
e)	Regelungslücken in § 371 Abs. 4 AO .....	281
aa)	Fälle der Nichtabgabe in § 153 AO .....	281
bb)	Vermögenslosigkeit .....	282
cc)	Leichtfertige Steuerhinterziehung durch Nichtabgabe einer Steuerklärung .....	282
dd)	Rückzahlung durch das Finanzamt wegen inkongruenter Deckung bei Insolvenz .....	282
f)	Wegfall des Verfahrenshindernisses, Nachzahlungspflicht und Ergebnis .....	283

10. Konkurrenzfragen .....	285
a) Verhältnis von § 371 AO zu § 24 StGB .....	285
b) Verhältnis von § 371 AO zu § 153 AO .....	285
c) Verhältnis von § 371 AO zu § 46a StGB .....	287
d) Verhältnis § 371 n.F. zu § 371 AO a.F.: Vertrauensschutz und Übergangsregelung .....	288
11. Nachmeldung bei Nachlassfällen .....	288
a) Grundkonstellation .....	288
b) Anzeige- und Erklärungspflichten .....	289
c) Berichtigungspflicht und Fristen .....	290
d) Selbstanzeige .....	292
e) Praktisches Fallbeispiel in der Beratungssituation .....	293
aa) Beratungssituation .....	294
(1) Lösungsansätze: E1 und E2 .....	295
(2) T .....	298
(3) S und F .....	300
bb) Ergänzungen zum neuen Selbstanzeigerecht ab 1.1.2015 .....	302
12. Rechtliche Wirkungen der Selbstanzeige .....	302
a) Materiell-rechtlich .....	302
aa) Strafrecht und Ordnungswidrigkeiten .....	302
bb) Strafrechtliche Nebenfolgen .....	304
cc) Disziplinarrechtliche Folgen .....	304
dd) Gewerberechtliche Folgen .....	305
b) Verfahrensrechtlich .....	305
13. Ausblick für die Zukunft .....	306
a) Abgrenzung der Steuerarten und Tatbegriff .....	306
b) Ausschluss auch undoloser Teilselbstanzeigen .....	307
c) Korrekturmöglichkeiten fehlgeschlagener Selbstanzeigen .....	308
d) Abgrenzung zwischen Selbstanzeige nach § 371 AO und Berichtigung nach § 153 AO .....	308
e) Strafverfolgungshindernis nach Berichtigungserklärung im Anschluss an Geschäftsführerwechsel .....	309
14. Gesamtbetrachtung: Wann empfiehlt sich die Selbstanzeige nach der Neuregelung? .....	309
a) Einfache Steuerhinterziehungen und reine Zinsfälle: Selbstanzeige uneingeschränkt empfehlenswert .....	309
b) Wegfall eines Sperrgrundes: Selbstanzeige überwiegend empfehlenswert .....	310
c) Größere Nachzahlungspflichten: Selbstanzeige kann dennoch grundsätzlich ratsam sein .....	310
d) Drohender Freiheitsentzug: Selbstanzeige zwingend erforderlich .....	310

III. Selbstanzeige bei leichtfertiger Steuerverkürzung, § 378 Abs. 3 AO ( <i>Füllsack/Bürger</i> ) .....	311
1. Allgemeines .....	311
2. Abweichungen gegenüber § 371 AO .....	314
a) Verpflichtung zur Selbstanzeige .....	314
aa) Bei abgegebener Steuererklärung .....	314
bb) Bei nicht abgegebener Steuererklärung .....	316
b) Anzeigerstattung durch Dritte .....	316
c) Ausschlussgrund .....	316
d) Inhalt der Selbstanzeige .....	317

## Teil 4

### Die Abschnitte des Steuerstrafverfahrens

I. Vor dem Ermittlungsverfahren ( <i>Braun</i> ) .....	321
1. Allgemeines .....	321
2. Typische Ermittlungsanlässe .....	321
a) Anzeigen .....	321
b) Feststellungen bei Außen- und Steuerfahndungsprüfungen ..	322
c) Kontrollmitteilungen .....	323
d) Sonstige Mitteilungspflichten .....	324
e) Auswertungen von branchentypischen Erfahrungen .....	330
f) Weitere Prüfungsanlässe .....	333
g) Ausblick .....	335
h) Innerstaatliche Amts- und Rechtshilfe .....	336
aa) Geheimhaltungspflichten .....	336
bb) Besondere Behörden der Finanzverwaltung .....	337
3. Folgerungen .....	338
4. Internationale Amts- und Rechtshilfe ( <i>Bach</i> ) .....	338
a) Amtshilfe .....	340
aa) Überblick über die Rechtsgrundlagen der Amtshilfe ...	340
bb) Formen der Amtshilfe .....	342
(1) Auskunftersuchen .....	343
(2) Automatischer Auskunftsverkehr .....	343
(3) Spontanauskünfte .....	344
cc) Allgemeine Voraussetzungen der Inanspruchnahme von Amtshilfe .....	344
dd) Amtshilfe innerhalb der Europäischen Union .....	346
(1) EU-Amtshilferichtlinie und EUAHiG .....	346
(2) Zinsrichtlinie und deutsche Zinsinformationsverordnung .....	350
(3) Erweiterter automatischer Informationsaustausch anvisiert .....	351

(4) Sonderbestimmungen für die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Mehrwertsteuer: die MwSt-ZVO .....	355
(5) Sonderbestimmungen für die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern: die VerbrauchSt-ZVO .....	356
(6) Beitreibungsrichtlinie und EU-Beitreibungsgesetz ..	357
ee) Amtshilfe aufgrund Doppelbesteuerungsabkommen ....	361
(1) Große und kleine Auskunftsklauseln .....	361
(2) Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen nach Art. 26 OECD-MA .....	362
(3) Gruppenanfragen .....	363
ff) Amts- und Rechtshilfeabkommen .....	369
gg) Informationsaustauschabkommen unter besonderer Berücksichtigung des Abkommens mit dem Fürstentum Liechtenstein .....	369
hh) Amtshilfeverkehr mit der Schweiz .....	373
(1) Zinsbesteuerungsabkommen .....	373
(2) Art. 27 DBA Schweiz .....	374
ii) Vertragsloser Auskunftsverkehr .....	376
jj) Rechtsschutzmöglichkeiten .....	377
b) Rechtshilfe .....	378
aa) Überblick über die Rechtsgrundlagen der Rechtshilfe ...	379
(1) Nationale Regelungen .....	379
(2) Europäische Rahmenbeschlüsse und Richtlinien ....	379
(3) Internationale Übereinkommen .....	381
bb) Formen der Rechtshilfe .....	381
cc) Grundprinzipien der Rechtshilfe .....	382
dd) Beteiligung nationaler und internationaler bzw. supranationaler Einrichtungen .....	383
ee) Aus- oder Durchlieferung und Vollstreckungshilfe in Steuerstrafsachen .....	385
(1) Auslieferung innerhalb der Europäischen Union ....	386
(2) Auslieferung im Verhältnis zu Drittstaaten .....	390
(3) Vollstreckungshilfe .....	391
ff) Kleine Rechtshilfe .....	392
(1) Zustellung von Schriftstücken .....	393
(2) Informationsaustausch der Strafverfolgungsbehörden aufgrund der sog. Schwedischen Initiative .....	394
(3) Beweiserhebung im Ausland .....	396
(4) Europäische Ermittlungsanordnung .....	398

(5) Abschöpfung und Rückgewinnungshilfe . . . . .	401
c) Folgerungen . . . . .	401
II. Das Ermittlungsverfahren	
( <i>Quedenfeld/Bach/Braun/Klinger/Füllsack</i> ) . . . . .	402
1. Einleitung ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	402
a) Tatverdacht . . . . .	402
b) Einleitungsvermerk . . . . .	404
c) Bekanntgabe . . . . .	405
d) Kein Rechtsbehelf – Möglichkeiten für den Verteidiger . . . . .	406
2. Durchsuchung und Beschlagnahme ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	406
a) Durchsuchung . . . . .	407
aa) Verdacht . . . . .	407
bb) Durchsuchungsgegenstand . . . . .	407
cc) Durchsuchung bei Dritten . . . . .	408
dd) Anordnungsbefugnis . . . . .	408
ee) Verhältnismäßigkeit . . . . .	410
ff) Durchführung . . . . .	410
b) Beschlagnahme . . . . .	412
aa) Umfang . . . . .	412
bb) Einschränkung nach § 97 StPO . . . . .	413
cc) Anordnungsbefugnis . . . . .	416
dd) Verhältnismäßigkeit . . . . .	416
ee) Beendigung . . . . .	417
c) Rechtsschutz . . . . .	417
aa) Durchsuchung . . . . .	417
bb) Beschlagnahme . . . . .	418
d) Handlungsmöglichkeiten des Verteidigers . . . . .	418
aa) Prüfung . . . . .	419
bb) Beratung . . . . .	419
cc) Kontrolle . . . . .	420
dd) Sicherung und Information . . . . .	421
ee) Vorausschau . . . . .	422
ff) Einlegung von Rechtsmitteln . . . . .	423
3. Telefonüberwachung ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	426
4. Vermögensabschöpfung und prozessuale Sicherung ( <i>Bach</i> ) . . . . .	427
a) Verfall und Einziehung . . . . .	427
b) Prozessuale Sicherung von Verfall und Einziehung . . . . .	430
c) Zurückgewinnungshilfe . . . . .	431
d) Besonderheiten im Steuerstrafverfahren . . . . .	432
e) Handlungsmöglichkeiten des Betroffenen . . . . .	433
5. Vorläufige Festnahme und Untersuchungshaft ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	434
a) Vorläufige Festnahme . . . . .	434

b) Untersuchungshaft .....	434
aa) Tatverdacht .....	435
bb) Die Haftgründe nach dem Gesetz .....	435
cc) Die Haftgründe in der Praxis .....	436
c) Rechtsbehelfe .....	437
d) Vollzug der Untersuchungshaft .....	437
e) Handlungsmöglichkeiten des Verteidigers .....	438
aa) Information .....	438
bb) Aufhebung des Haftbefehls .....	439
cc) Außervollzugsetzung des Haftbefehls .....	440
dd) Verfahrensweise .....	441
ee) Betreuung des Inhaftierten .....	442
6. Ermittlungen bei Kreditinstituten ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	444
a) Bedeutung .....	444
b) Bankgeheimnis .....	444
c) Herausgabeverlangen .....	445
d) Auskunftersuchen .....	445
e) Durchsuchung und Beschlagnahme .....	446
f) Vernehmung von Bankmitarbeitern .....	446
g) Information des Bankkunden .....	447
h) Vorbeugung .....	448
7. Akteneinsicht ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	448
a) Akteneinsichtsrecht des Verteidigers .....	449
b) Zuständige Ermittlungsbehörde .....	449
c) Verweigerung der Akteneinsicht (§ 147 Abs. 2 StPO) .....	449
d) Akteneinsicht in Haftsachen .....	450
e) Akteneinsicht im Arrestverfahren .....	450
f) Uneingeschränkte Akteneinsicht (§ 147 Abs. 3 StPO) .....	451
g) Rechtsmittel (§ 147 Abs. 5 S. 2 StPO) .....	451
h) Umfang der Akteneinsicht .....	451
i) Ort der Akteneinsicht .....	453
j) Beweisstücke .....	453
k) Information des Mandanten .....	453
l) Pflichten des Verteidigers .....	454
8. Zeugenvernehmungen ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	455
a) Pflichten des Zeugen .....	455
b) Zeugenbeistand .....	456
c) Zeugnisverweigerungsrechte .....	458
d) Auskunftsverweigerungsrecht .....	461
e) Rechte des Beschuldigten und des Verteidigers .....	463
aa) Richterliche Vernehmungen .....	463
bb) Vernehmung durch Ermittlungsbehörden .....	464
9. Sachverständigengutachten ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	465



10. Der Beschuldigte als Beweismittel (Einlassung des Beschuldigten)	
( <i>Quedenfeld</i> )	466
a) Vernehmung	466
b) Schriftliche Stellungnahme	470
c) Schweigen	471
11. Stellungnahme des Verteidigers („Verteidigungsschrift“) während der Ermittlungen ( <i>Quedenfeld</i> )	471
a) Verhältnis zur schriftlichen Stellungnahme des Beschuldigten	472
b) Zeitpunkt	472
c) Zielvorstellungen	473
aa) Einwirkung auf die Ermittlungen	473
bb) Vermeidung einer Anklage	474
cc) Gemischte Ziele	475
d) Inhaltliche Erfordernisse	476
12. Beweisverwertungsverbote ( <i>Klinger</i> )	476
a) Besteuerungsverfahren und Steuerstrafverfahren (§ 393 AO)	477
b) Einzelfälle	479
c) Fernwirkung	481
13. Abschließende Besprechung ( <i>Füllsack</i> )	481
14. Ergebnis des Ermittlungsverfahrens und Verteidigerhandeln ( <i>Quedenfeld</i> )	483
a) Verfahrenseinstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	484
b) Nichtverfolgung nach § 32 ZollVG	485
c) Einstellung wegen Geringfügigkeit	485
d) Verfahrenseinstellung nach §§ 153, 153a StPO	485
e) Absehen von der Strafverfolgung nach § 398a AO	486
f) Verfahrenseinstellung nach § 153b StPO	487
g) Verfahrensbeschränkung nach §§ 154, 154a StPO	487
h) Übergang in das Bußgeldverfahren	487
i) Strafbefehl	487
j) Anklage	488
III. Das Zwischenverfahren ( <i>Quedenfeld</i> )	488
1. Beginn der gerichtlichen Zuständigkeit	488
a) Eröffnungsbeschluss	488
b) Zuständigkeiten	489
c) Hindernisse	490
d) Besonderheiten der §§ 206a, 206b StPO	491
2. Handlungsmöglichkeiten des Verteidigers	491
a) Prüfung der Akten	492
b) Verteidigungsschrift	492
aa) Zuständigkeitsfragen	492

bb) Mängel des Anklagesatzes .....	493
cc) Verfahrenshindernisse .....	493
dd) Verhandlungsfähigkeit .....	494
ee) Erörterung einer Selbstanzeige .....	494
ff) Steuerrechtliche Vorfragen .....	495
gg) Erörterung des Hinterziehungsbetrages .....	495
hh) Vorsicht bei Sachverhaltserörterungen .....	496
c) Verständigung .....	496
d) Sonderregelung des § 408a StPO .....	497
IV. Das Hauptverfahren ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	497
1. Vorbereitung der Hauptverhandlung .....	498
a) Vorbereitung des Verteidigers .....	498
b) Vorbereitung des Mandanten .....	499
c) Vorbereitung des Gerichts durch den Verteidiger .....	500
d) Terminprobleme .....	500
e) Verhandlungsfähigkeit .....	501
2. Die Hauptverhandlung .....	501
a) Teilnahme der Finanzbehörde .....	501
b) Steuerfahnder und Betriebsprüfer als Zeugen .....	502
c) Ausschluss der Öffentlichkeit .....	503
d) Rechtsgespräche .....	504
e) Verständigung .....	504
f) Plädoyer .....	507
aa) Gestaltung .....	507
bb) Hilfsbeweisanträge .....	508
cc) Aufbauprobleme .....	508
dd) Plädoyers mehrerer Verteidiger .....	508
g) Letztes Wort .....	509
V. Das Verfahren in Steuerordnungswidrigkeiten ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	509
1. Zuständigkeit .....	509
2. Anwendbare Vorschriften .....	509
3. Opportunitätsprinzip .....	511
4. Ordnungswidrigkeit und Straftat .....	511
5. Verteidigung .....	512
a) Person des Verteidigers .....	512
b) Handlungsmöglichkeiten des Verteidigers .....	512

## Teil 5

### Ergebnisse des Steuerstraf- und -ordnungswidrigkeitenverfahrens

I. Das Urteil ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	515
1. Strafrechtliche Folgen der Verurteilung .....	515
a) Freiheitsstrafe .....	518
b) Geldstrafe .....	518

c) Freiheitsstrafe und Geldstrafe . . . . .	519
d) Verwarnung mit Strafvorbehalt . . . . .	519
e) Absehen von Strafe nach § 46a StGB (Täter/Opfer-Ausgleich) . . . . .	519
f) Verlust der Amtsfähigkeit und Wählbarkeit . . . . .	520
g) Einziehung und Verfall . . . . .	520
h) Führerscheinentzug . . . . .	520
i) Berufsverbot . . . . .	520
2. Urteilsgründe . . . . .	520
3. Kostenentscheidung . . . . .	521
4. Abgekürztes Urteil . . . . .	521
II. Der Strafbefehl ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	521
1. Zuständigkeiten und Verfahren . . . . .	522
2. Inhalt . . . . .	522
3. Rechtsfolgen . . . . .	522
III. Der Bußgeldbescheid ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	523
1. Zuständigkeit . . . . .	523
2. Besondere Anhörung . . . . .	523
3. Inhalt . . . . .	523
4. Rechtsfolgen . . . . .	523
a) Natürliche Personen . . . . .	523
b) Juristische Personen und Personenvereinigungen . . . . .	524
IV. Rechtsmittel ( <i>Quedenfeld</i> ) . . . . .	525
1. Allgemeine Regeln bei Berufung und Revision . . . . .	525
2. Einspruch gegen Strafbefehl . . . . .	526
3. Einspruch gegen Bußgeldbescheid . . . . .	526
V. Probleme nach Abschluss des Verfahrens ( <i>Braun/Quedenfeld</i> ) . . . . .	527
1. Eintragung und Tilgung nach dem Bundeszentralregister ( <i>Braun</i> ) . . . . .	527
2. Eintragung und Tilgung nach dem Gewerbezentralregister ( <i>Braun</i> ) . . . . .	527
3. Auskunft und Mitteilungen an Dritte ( <i>Braun</i> ) . . . . .	528
a) Auskunft nach dem Bundeszentralregister . . . . .	528
b) Auskunft nach dem Gewerbezentralregister . . . . .	528
c) Mitteilungen nach dem Steuerberatungsgesetz . . . . .	528
d) Mitteilungen nach der MiStra . . . . .	529
e) Mitteilungen nach den AStBV (St) . . . . .	529
f) Mitteilung nach § 49 Beamtenstatusgesetz und § 115 Bundes- beamtengesetz . . . . .	530
g) Mitteilungen im Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	530
4. Kosten und ihre steuerliche Geltendmachung ( <i>Braun</i> ) . . . . .	530
a) Kosten bei Verurteilung . . . . .	531
b) Kosten- und Auslagenteilung . . . . .	531

c) Kosten bei Nichtverurteilung .....	532
d) Kostenquotelung .....	532
e) Steuerliche Berücksichtigung .....	533
5. Vollstreckung ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	534
a) Vollstreckung des Strafurteils und des Strafbefehls .....	534
aa) Vollstreckungshemmnisse bei Freiheitsstrafe .....	534
bb) Vollstreckung der Geldstrafe .....	535
b) Vollstreckung des Bußgeldbescheids .....	535
c) Vollstreckungsverjährung .....	535
6. Gnadenverfahren ( <i>Quedenfeld</i> ) .....	536
a) Steuerstrafsachen .....	536
b) Steuerordnungswidrigkeiten .....	536
VI. Auswirkungen des Strafverfahrens auf das Besteuerungsverfahren ( <i>Füllsack</i> ) .....	537
1. Haftung des Steuerhinterziehers .....	537
a) Voraussetzungen Haftungstatbestand § 71 AO .....	537
b) Haftungsbescheid § 191 AO .....	541
c) Rechtsbehelf .....	542
2. Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Steuer § 25d UStG .....	542
3. Verlängerte Festsetzungsfrist und Änderungsmöglichkeit §§ 169 Abs. 2 S. 2, 3, 173 Abs. 2 S. 1 AO .....	544
a) Verlängerte Festsetzungsverjährung § 169 Abs. 2 S. 2, 3 AO .....	544
b) Änderungsmöglichkeit trotz Prüfung § 173 Abs. 2 S. 1 AO ..	545
4. Hinterziehungszinsen .....	545
a) Voraussetzungen .....	545
b) Gegenstand der Verzinsung .....	546
c) Zinsschuldner .....	547
d) Beginn und Ende des Zinslaufs .....	548
e) Höhe der Zinsen .....	549
f) Keine Mehrfachverzinsung .....	549
g) Festsetzung .....	549
h) Rechtsbehelf .....	550
i) Besonderheiten .....	550
5. Wegfall der Gemeinnützigkeit .....	551
VII. Außersteuerliche Folgen ( <i>Bach</i> ) .....	551
1. Zivilrechtliche Folgen .....	552
2. Berufs- und disziplinarrechtliche Folgen .....	554
a) Angehörige der rechts- und steuerberatenden Berufe .....	554
b) Ärzte/Apotheker/Architekten, etc .....	556
c) Bankmitarbeiter .....	557
d) Beamte, Richter, Soldaten und Angestellte des öffentlichen Dienstes .....	557

3. Verwaltungsrechtliche Folgen .....	561
a) Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit .....	561
b) Passwesen .....	562
c) Waffen- und Jagdrecht/Flugschein .....	563
d) Ausländerrecht .....	563
e) Ausschluss von öffentlichen Aufträgen .....	564
f) Akademische Titel .....	564

## **Teil 6**

### **Tabellen und Mustertexte**

I. Tabellen und Arbeitshilfen .....	566
1. Strafmaßtabellen für Steuerhinterziehung in den OFD-Bezirken .	566
2. Tabelle zu Eintragungen, Auskunfts- und Tilgungsfristen .....	571
3. Fragenkatalog zur Selbstanzeigeberatung .....	572
II. Mustertexte .....	582
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	609
<i>Stichwortverzeichnis</i> .....	639